



Presseinformation

Erlangen/ Nürnberg, 22. August 2019

2. Wissenschaftliche, bundesweite Hörgeräte-Studie lädt zum Erleben von Hörgeräten ein

Das unabhängige Verbraucherportal meinhoergeraet.de initiiert erneut eine Anwendungsbeobachtung in Kooperation mit Herrn Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, Leiter der Audiologischen Abteilung der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Erlangen.

Diese zweite Marktstudie soll genauer zeigen, welchen Stellenwert Hörgeräte für Menschen mit einer Hörminderung haben. Untersucht werden sowohl das Verstehen in ausgesuchten Alltagssituationen als auch die Veränderung des eigenen Wohlbefindens.

„Ich lade Sie herzlich ein, Hörgeräte im Rahmen unserer Studie kennenzulernen und Ihre ganz persönlichen Erfahrungen zu sammeln.“

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe

Der Vorteil: Hörgeräte der neuesten Generation können im Alltag in aller Ruhe ausprobiert werden. Nach der Ausprobe besteht die Möglichkeit, ein weiteres Modell zu testen. Die Beratung, die Höranalyse und die Ausleihe sind für Interessent*innen kostenlos. Die Hörgeräte werden im Anschluss durch die Teilnehmer*innen anonym bewertet.

Für die Studie anmelden können sich Interessent*innen im Internet unter www.meinhoergeraet.de/hoergeraete-studie oder telefonisch unter 0911 / 131 335 02

Verbesserungen durch das Tragen von Hörgeräten werden bewertet

- Welchen Beitrag leisten Hörgeräte zur Verbesserung der persönlichen Hör- und Kommunikationskompetenz?
- Tritt durch das Tragen von Hörgeräten eine spürbare Verbesserung ein?
- Fühlen sich die Teilnehmer*innen durch die Nutzung von Hörgeräten sicherer und souveräner?

Diesen Fragen geht die Gemeinschaftsstudie nach. Erstmalig untersucht eine groß angelegte, bundesweite Anwendungsbeobachtung auf Basis subjektiver Erfahrungen dieses Themengebietes im Speziellen. An der Beobachtung beteiligen sich aktuell bundesweit 300 Hörakustik-Fachgeschäfte.

„Wir Verbraucher stellen an jedes Produkt gewisse Erwartungen. Das ist bei Hörgeräten nicht anders. In welchem Ausmaß Hörgeräte über ein besseres Verstehen hinaus das Leben des Einzelnen beeinflussen können, werden wir empirisch untersuchen.“

Marco Schulz, Initiator und Geschäftsführer von meinhoergeraet.de

Untersuchung: Verbessern Hörgeräte mehr als das Verstehen?

Konkret können die Teilnehmer*innen bestimmte Situationen des persönlichen Alltags anhand von Schulnoten bewerten. Dazu erhalten die teilnehmenden Interessenten geeignete Hörgeräte bei den Hörakustik-Fachbetrieben und durchlaufen eine mindestens zweiwöchige Testphase.

Die Situationen werden individuell mit den Teilnehmer*innen festgelegt. Gespräche mit mehreren Personen, Unterhaltungen in Gaststätten oder im Straßencafé, Einkaufen, Fahrradfahren sind nur einige Beispiele, in denen Erfahrungen mit Hörgeräten systematisch gesammelt werden können.

Auf Basis dieser gesammelten Erfahrungen führen die Hörakustiker*innen ein Abschlussgespräch mit jedem Studienteilnehmer*innen durch. Die Ergebnisse werden anonym in einem Online-Fragebogen zusammen mit den Hörakustiker*innen eingegeben.

Anmeldung & Hintergrund

Erste Informationen erhalten Interessenten im Internet

www.meinhoergeraet.de/hoergeraete-studie oder persönlich unter Telefon 0911 / 131 335 02

Die teilnehmenden Hörakustik-Fachbetriebe führen die Beratung, Anpassung der Hörsysteme und die Evaluationsgespräche für die Teilnehmer*innen kostenfrei durch. Die Finanzierung der Studie wird durch das Verbraucherportal meinhoergeraet.de übernommen.

Die erste Anwendungsbeobachtung der Initiatoren fand 2017 und 2018 statt. Insgesamt konnten 600 Testläufe mit interessierten Schwerhörigen durchgeführt werden.

+++++

Über meinhoergeraet.de

Das unabhängige Verbraucherportal meinhoergeraet.de vereint alle Informationen rund um die Themen Schwerhörigkeit, Hörgeräte und Tinnitus. Interessierte finden hier von Hörgeräteträgern bewertete Hörakustiker in ihrer Nähe. Täglich nutzen in Deutschland 1.000 Menschen diesen Service.

Eine Hörgeräte-Datenbank zeigt alle gängigen, am Markt befindlichen Modelle. Ein transparenter Ratgeber begleitet Schwerhörige und deren Angehörige von der Diagnose, über die Auswahl des richtigen Hörgerätes bis zur Nachsorge mit wertvollen Informationen. Aktuelle News aus der Hörgeräte-Branche runden das Angebot von meinhoergeraet.de ab.

+++++

Pressekontakt

meinhoergeraet.de

Marco Schulz, Geschäftsführer
ViaSenso Media GmbH
Mittlere Kanalstr. 9
90429 Nürnberg

Tel: 0911 / 131 335 00
Mail: [mschulz\[at\]meinhoergeraet.de](mailto:mschulz[at]meinhoergeraet.de)

HNO-Klinik, Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe
Leiter Audiologische Abteilung und CI Centrum CICERO
Waldstraße 1
91054 Erlangen

Tel. 09131 / 8532981
Mail: [ulrich.hoppe\[at\]uk-erlangen.de](mailto:ulrich.hoppe[at]uk-erlangen.de)

Bildhinweise:

Titel „Bild 1“: Moderne Hörgeräte können bei den bundesweit 300 teilnehmenden Hörakustikern im Rahmen der Studie bewertet werden. © meinhoergeraet.de

Titel „Bild 2“: Die Initiatoren: Marco Schulz, Geschäftsführer von meinhoergeraet.de, und Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe, Leiter der Audiologischen Abteilung der HNO-Klinik Erlangen vom Universitätsklinikum Erlangen © meinhoergeraet.de